

Probiotika verringern das Auftreten chemotherapiebedingter kognitiver Beeinträchtigung bei Brustkrebspatientinnen

Datum: 03.08.2022

Original Titel:

Probiotic supplement attenuates chemotherapy-related cognitive impairment in patients with breast cancer: a randomised, double-blind, and placebo-controlled trial

Kurz & fundiert

- Randomisierte Studie untersucht den Einfluss von Probiotika auf durch [Chemotherapie](#) bedingte kognitive Beeinträchtigung bei Brustkrebspatientinnen
- Die Verabreichung von Probiotika war mit einer signifikanten Reduktion des Auftretens kognitiver Beeinträchtigungen assoziiert
- Die Supplementierung mit Probiotika hatte einen modulierenden Effekt auf bestimmte Metabolite, die im Plasma nachgewiesen wurden

DGP - Chemotherapiebedingte kognitive Beeinträchtigungen werden häufig unter dem Begriff „Chemobrain“ zusammengefasst. In einer randomisierten Studie haben Wissenschaftler die Wirkung der Supplementierung mit Probiotika während der [Chemotherapie](#) auf das Auftreten der entsprechenden Symptome untersucht. Die Verabreichung von Probiotika war mit einer signifikanten Reduktion des Auftretens kognitiver Beeinträchtigungen assoziiert.

Kognitive Beeinträchtigungen in Folge der Chemotherapie stellen eine starke Beeinträchtigung der Lebensqualität der Patienten und Patientinnen dar. Die Behandlung dieser Beeinträchtigung ist aktuell immer noch eine klinische Herausforderung.

Ursachen für eine kognitive Beeinträchtigung während der Chemotherapie

Während einer Chemotherapie kann es zu kognitiven Beeinträchtigungen kommen, die häufig unter dem Begriff „Chemobrain“ zusammengefasst werden. Viele Patienten und Patientinnen geben im Zusammenhang mit der Chemotherapie an, unter Gedächtnis-, Konzentrationsschwierigkeiten oder Orientierungslosigkeit zu leiden. Die Ursachen für diese Symptome sind jedoch noch nicht vollständig bekannt. Es wird angenommen, dass die zytotoxischen Wirkstoffe, welche bei einer Chemotherapie eingesetzt werden, die neuronale Leistungsfähigkeit verändern können. Andere Wissenschaftler gehen davon aus, dass die Beeinträchtigung vielmehr aus einer psychologischen Wirkung folgt. Diese werde durch eine posttraumatische Belastungsstörung in Folge der Krebsdiagnose und des Stresses während der Therapie bedingt.

Randomisierte Studie untersucht den Einsatz von Probiotika gegen „Chemobrain“

In einer randomisierten Studie haben Wissenschaftler die Wirkung von Probiotika auf das Auftreten kognitiver Beeinträchtigung während der Chemotherapie untersucht. Probiotika enthalten Mikroorganismen, die sich positiv auf die Darmflora auswirken sollen. Zwischen 2018 und 2019 wurden 159 Patientinnen mit Brustkrebs (Stadium I-III), die adjuvante Chemotherapie benötigten in die Studie aufgenommen. Die Teilnehmerinnen wurden randomisiert aufgeteilt und erhielten entweder Probiotika oder Placebos (je zweimal drei Kapseln täglich) während der adjuvanten Chemotherapie.

Signifikante Reduktion kognitiver Beeinträchtigung in der Probiotika-Gruppe

Die Studie ergab eine signifikante Reduktion des Auftretens kognitiver Beeinträchtigungen in der Probiotika-Gruppe im Vergleich zur [Placebo](#)-Gruppe. Die Wissenschaftler wiesen nach, dass die Supplementierung mit Probiotika einen modulierenden Einfluss auf bestimmte Metabolite im Plasma hatte und die Zusammensetzung der Darmflora veränderte wurde. Neun Metabolite im [Blutplasma](#) (u.a. p-Mentha-1,8-dien-7-ol) traten vermehrt bei Patientinnen der Probiotika-Gruppe auf und korrelierten negativ mit dem Auftreten kognitiver Beeinträchtigungen.

Die Autoren schlussfolgerten, dass Probiotika geeignet seien, um das Auftreten kognitiver Beeinträchtigung während der Chemotherapie zu reduzieren.

Referenzen:

Juan Z, Chen J, Ding B, Yongping L, Liu K, Wang L, Le Y, Liao Q, Shi J, Huang J, Wu Y, Ma D, Ouyang W, Tong J. Probiotic supplement attenuates chemotherapy-related cognitive impairment in patients with breast cancer: a randomised, double-blind, and placebo-controlled trial. Eur J Cancer. 2022 Jan;161:10-22. doi: 10.1016/j.ejca.2021.11.006 . Epub 2021 Dec 9. PMID: 34896904 .

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“